

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Juni 2018 im Haus der Vereine in Okriftel

---

### I. Anwesend:

#### die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht  
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe  
Stadtverordneter Cenk Aksu  
Stadtverordneter Selim Balcioglu  
Stadtverordnete Hedwig Bender  
Stadtverordneter Mesut Cetin  
Stadtverordneter Massimo Costanzo  
Stadtverordneter Ralf Depke  
Stadtverordneter Andreas Endler  
Stadtverordneter Frank Feierbach  
Stadtverordneter Dieter Freidhof  
Stadtverordneter Klaus Fröhlich  
Stadtverordneter Manfred Göttlicher  
Stadtverordneter Stefan Häb  
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher  
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf  
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez  
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer  
Stadtverordneter Michael Minnert  
Stadtverordneter Dietrich Muth  
Stadtverordneter Gerhard Neudert  
Stadtverordneter Reinhard Odey  
Stadtverordneter Matthias Oha  
Stadtverordneter Stephan Orban  
Stadtverordneter Winfried Pohl  
Stadtverordneter Georg Reuter  
Stadtverordnete Christiane Spengler  
Stadtverordneter Willi Torka  
Stadtverordnete Gudula Winterstein  
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling  
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler  
Stadträtin Ellen Beutel  
Stadtrat Wolfgang Deul  
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp  
Stadträtin Silvia Maeder  
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling  
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt  
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart  
Stadtrat Bernd Seel  
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel  
Franka Novak

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer  
Holger Kazzer  
Thomas Kettenbach  
Ina Schöttler-Gann  
Peter Dengel  
Ingrid Englert  
David Tisold  
Stefan Käck  
Monika Münch

- II. Fragen zur Bürgerfragestunde von Herrn Herbert Schwanz zum Bahnübergang in Eddersheim werden durch den Bürgermeister beantwortet.
- III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Horst Lutter, Ralf Meik und Dimitrios Meretis.

Er weist darauf hin, dass der Stadtverordnete Reimund Nix am 19. Juni sein Mandat niedergelegt hat.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 6. Juni 2018 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26. April 2018 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt. Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 6 (DR. Nr. 402), 9 (DR. Nr. 405), 13 (DR. Nr. 409), 14 (DR. Nr. 410), 15 (DR. Nr. 411), 16 (DR. Nr. 412), 17 (DR. Nr. 413), 18 (DR. Nr. 414) und 21 (DR. Nr. 417) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Folgende Drucksachen verbleiben einvernehmlich zunächst in den Fachausschüssen:

DR. Nr. 401 (Öffnungszeiten Stadtbücherei)  
DR. Nr. 403 (Mobilitätsbeauftragte/r)  
DR. Nr. 407 (Kostengünstiger Wohnungsbau)  
DR. Nr. 415 (Keine Sperrung der Dürerstraße)

Die Drucksachen Nr. 404 (Doppelhaushalt), 406 (Entlastung der Stadtteile vom MIV) und 408 (Bahnquerung in Eddersheim) wurden durch die Antragsteller in den Fachausschüssen zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

### **Punkt 1**

#### **Fragen zur Fragestunde**

---

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

### **Punkt 2**

#### **Mitteilungen**

---

Der Bürgermeister informiert zum Sachstand WLAN-Initiative Wifi4EU. Der Erste Stadtrat verweist auf die Mitteilungen im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

### **Punkt 3**

#### **Vorlage des Magistrats**

**betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 109 An der Ölmühle,  
hier: Beschluss über die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1)  
BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1)  
BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB**

**- DR. Nr. 397 - (UBV)**

---

Der Bürgermeister verweist kurz auf die umfassenden Beratungen im Ausschuss.

Für den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr erklärt der stellvertretende Vorsitzende Georg Reuter die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses.

An der Aussprache zu dieser Drucksache beteiligen sich die Stadtverordneten Winfried Pohl, Dr. Marek Meyer, Willi Torka, Alexander Zeier und Michael Minnert sowie der Bürgermeister.

Abschließend wird mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FWG, FDP und des Stadtverordneten Ralf Depke, Ablehnung der Grünen sowie Enthaltung der SPD-Fraktion beschlossen:

*„Im Bauleitplanverfahren Nr. N 109 „An der Ölmühle“ wird die frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Nachbarkommunen gem. § 2 (2) BauGB durchgeführt.“*

### **Punkt 4**

#### **Vorlage des Magistrats**

**betreffend Freistellung vom Kosten- und Teilnahmebeitrag für Kindergartenplätze  
ab 1. August 2018**

**- DR. Nr. 398 - (HFA)**

---

Die Vorlage wird durch den Ersten Stadtrat Karl Heinz Spengler umfassend erläutert.

Für den Haupt- und Finanzausschuss erklärt Frau Worms die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Meyer, Frau Bender, Herr Endler, Herr Abicht, Frau Ahr-Wiehe sowie der Erste Stadtrat.

Sodann wird mehrheitlich bei Ablehnung der Grünen und Zustimmung aller anderen Stadtverordneten beschlossen:

1. „Ab dem 1. August werden alle Kinder, die im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Kindergarten betreut werden, für bis zu sechs Stunden täglich vom Kosten- und Teilnahmebeitrag freigestellt.
2. Alle betreffenden Kinder dieser Altersgruppen mit einer vertraglich vereinbarten Betreuungszeit von 7:00 bis 12:30 Uhr werden vollständig beitragsfrei gestellt.
3. Alle betreffenden Kinder dieser Altersgruppen, die über 12:30 Uhr hinaus betreut werden, haben Anspruch auf eine Freistellung der Kostenbeiträge für eine weitere halbe Betreuungsstunde. Dementsprechend werden ab dem 1. August 2018 folgende Kostenbeiträge für die städtischen Kindertagesstätten festgelegt:

Betreuungszeit	Kostenbeitrag für Kinder ab drei Jahren für Kindergartenplätze
ab 7:00 bis 12:30 Uhr	0 Euro
ab 7:00 bis 15:00 Uhr	52 Euro plus Verpflegungspauschale (80 Euro)
ab 7:00 bis 16:00 Uhr	78 Euro plus Verpflegungspauschale (80 Euro)
ab 7:00 bis 17:00 Uhr	104 Euro plus Verpflegungspauschale (80 Euro)

4. Bezogen auf die zwölf Krippenplätze in der städtischen Kindertagesstätte „Kleine Feldstraße“ in Okriftel wird für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr, die nicht direkt in den Kindergarten wechseln, der Kostenbeitrag für die Betreuungszeit von 7:00 bis 15:00 Uhr auf 261 Euro plus Verpflegungspauschale festgelegt.
5. Der Magistrat wird beauftragt, die Kostenbeiträge mit den kirchlichen und freien Trägern abzustimmen mit dem Ziel, ab dem 1. August 2018 die Kostenbeiträge für die Betreuungszeiten am Nachmittag und für die Krippenplätze stadtweit in allen Kindertagesstätten einheitlich bzw. in vergleichbarer Höhe zu erheben.“

## **Punkt 5**

### **Antrag der SPD-Fraktion**

#### **betreffend Häufigere Leerung öffentlicher Abfallbehälter**

**- DR. Nr. 416 - (UBV)**

---

Der Stadtverordnete Thomas Abicht begründet den Antrag seiner Fraktion.

Für den Bauausschuss erklärt Herr Reuter die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung.

Zu diesem Antrag äußert sich dann Herr Torka.

Der Antrag wird dann bei Zustimmung des Antragstellers und Ablehnung aller übrigen Stadtverordneten abgelehnt.

**Punkt 6****Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Überarbeitung der Stellplatzsatzung hinsichtlich Elektromobilität****- DR. Nr. 418 - (UBV)**

---

Dieser Antrag wird durch den Fraktionsvorsitzenden Dr. Meyer begründet.

Auch hier erklärt Herr Reuter für den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung.

An der folgenden regen Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Zeier, Minnert, Torka, Abicht und Pohl.

Der Antrag wird dann bei Zustimmung von SPD und Grünen und Ablehnung von CDU, FWG, FDP und Herrn Depke abgelehnt.

**Punkt 7****Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Entwicklung des Gewerbegebiets Nord****- DR. Nr. 419 - (HFA)**

---

Der Antrag wird durch Herrn Abicht begründet.

Für den Haupt- und Finanzausschuss erklärt die Vorsitzende Ursula Worms die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung in einer geänderten Fassung.

Bürgermeister Schindling äußert sich dann zu dieser Drucksache.

Der Antrag wird sodann bei Zustimmung des Antragstellers und Enthaltung der Grünen und Nein-Stimmen von CDU, FWG und FDP sowie des Stadtverordneten Depke mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 8****Bericht des Magistrats****betreffend 1. Bericht 2018 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main****- DR. Nr. 399 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 9**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Jahresabschluss 2017**  
**- DR. Nr. 400 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend zum aktuellen Stand des Projektes Stadtmuseum Hattersheim**  
**- DR. Nr. 425 -**

---

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Punkt 11**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Fußgängerampel am Hessendamm**  
**- DR. Nr. 420 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 426 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 12**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend MTK-Radverkehrskonzept**  
**- DR. Nr. 421 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 428 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 13**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Radschnellweg**  
**- DR. Nr. 422 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 427 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 14**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Sicherung der Bahngleise**  
**- DR. Nr. 423 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 429 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Punkt 15**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Sitzbänke im Schokoladenviertel**  
**- DR. Nr. 424 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 430 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen wie folgt beschlossen:**

**Punkt 16**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
**betreffend Freibad**  
**Angebotserweiterung für Wohnmobile**  
**- DR. Nr. 402 - (UBV)**

---

Der Antrag wurde im Fachausschuss mit Zustimmung von Bündnis 90/Die Grünen sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP und SPD abgelehnt.

**Punkt 17**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
**betreffend Fuß- und Radwegeunterführungen**  
**hier: Bauzustand Hofheimer Straße/Heddingheimer Straße und Mainzer Landstraße**  
**- DR. Nr. 405 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt die Kosten und Mitfinanzierungen zu ermitteln, um die Unterführungen Hofheimer Straße/Heddingheimer Straße und Mainzer Landstraße wieder in einen attraktiven und sicheren Bauzustand zu versetzen.“*



**Punkt 18****Antrag des Stadtverordneten Ralf Depke (WPH)****betreffend Bewirtungsrecht auf dem städtischen Freibadgrundstück****- DR. Nr. 409 - (HFA)**

---

*„Das Freibadgrundstück - Vertragsverhältnis inkl. Klauseln und Grundbucheintragungen zwischen dem Eigentümer (Stadt Hattersheim) und La Caraffa-Wirt Franco Gueli als Kiosk Betreiber wie folgt zu prüfen:*

- a) Welche Grundbucheintragungen gibt es bei dem städtischen Grundstück?*
- b) Gibt es ein verbrieftes Bewirtungsrecht ohne zeitliche Limitierung für den Kiosk?*
- c) Wenn ja, was beinhaltet das Bewirtungsrecht genau?*
- d) Wie weit erstreckt das Bewirtungsrecht z.B. für das gesamte Freibadgelände?*
- e) Es gibt es von der Stadt Auflagen?*
- f) Wenn ja, wie werden die Auflagen kontrolliert und protokolliert?“*

**Punkt 19****Gemeinsamer Antrag****der Fraktionen CDU, FWG und FDP****betreffend Einführung einer Wettaufwandsteuer****- DR. Nr. 410 - (HFA)**

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert:*

- 1. Die Voraussetzungen für die Einführung einer Wettaufwandsteuer im Stadtgebiet vorzunehmen.*
- 2. Diese sollte spätestens zum 1.1.2019 greifen.“*

**Punkt 20****Gemeinsamer Antrag****der Fraktionen CDU, FWG und FDP****betreffend Prüfung der Ausweisung von Rundlaufkursen für Jogger/Walker/Inline Skater****- DR. Nr. 411 - (SKS)**

---

- 1) „Der Magistrat wird beauftragt die Möglichkeiten zu prüfen, wie in Hattersheim Lauf-/Walking- /Skating- routen verschiedener Länge (2, 5, 10 Km) ausgeschildert und beworben werden können. Die Strecken sollten so gelegt sein, dass der Einstieg aus allen Teilen des Stadtgebietes bzw. den Ortsteilen möglich ist.*

*Die Expertise interessierter Bürgerinnen und Bürger, deren Kontaktdaten den antragstellenden Fraktionen bekannt sind, ist zu nutzen.*

- 2) *Die Ergebnisse der Prüfung (mögliche Strecken, Verläufe, notwendige Beschilderungen etc.), insbesondere entstehende Aufwände, sollen der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“*

## **Punkt 21**

### **Gemeinsamer Antrag**

#### **der Fraktionen CDU, FWG und FDP**

#### **betreffend Entlastung der Hofheimer Straße vom Schwerverkehr**

**- DR. Nr. 412 - (UBV)**

---

1. *„Der Magistrat wird beauftragt beim Bundesautobahnamt und/oder den notwendigen beteiligten Stellen zu prüfen, ob und wie eine Beschilderung hinzubekommen ist, die den Schwerverkehr bereits bei den Autobahnausfahrten auf eine Wegführung, ohne Nutzung der Hofheimer Straße hinweist.*
2. *Der Sachstand soll der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zur Information und weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“*

## **Punkt 22**

### **Gemeinsamer Antrag**

#### **der Fraktionen CDU, FWG und FDP**

#### **betreffend Teilnahme am Schwimmbad- Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes Hessen**

**- DR. Nr. 413 - (HFA)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wenn ja welche Investitions- und Modernisierungsarbeiten am Freibad Hattersheim im Förderzeitraum des SWIM Programms anstehen.*

*Der Magistrat wird beauftragt mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Bezuschussung nach den Förderrichtlinien zur Teilnahme am Schwimmbad- Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes Hessen zu überprüfen.*

*Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf sowie Kosten und Aufwand) sollen der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“*

**Punkt 23**  
**Gemeinsamer Antrag**  
**der Fraktionen CDU, FWG und FDP**  
**betreffend Radverkehrskonzept für den Main-Taunus-Kreis**  
**- DR. Nr. 414 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt, die im Radverkehrskonzept des Main-Taunus-Kreises aufgenommenen Maßnahmen für die Stadt Hattersheim und ihre Stadtteile darzustellen, zu priorisieren und diese Prioritätenliste der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.*

*Die Ergebnisse sind zudem, für die Berücksichtigung in dem noch zu erstellenden „Integrierte städtebaulichen Entwicklungskonzept“ (ISEK) vorzuhalten.*

*Für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen ist der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Zeitplan vorzulegen.“*

**Punkt 24**  
**Antrag der SPD-Fraktion**  
**betreffend Erweiterung Spielplatz am Grünen Haus**  
**- DR. Nr. 417 - (SKS)**

---

*„Der Magistrat der Stadt Hattersheim soll prüfen, ob der Spielplatz am „Grünen Haus“ noch erweitert werden kann und der Stadtverordnetenversammlung einen entsprechenden Bericht zur weiteren Beschlussfassung vorlegen, der auch einen Kostenüberblick enthält.“*

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:35 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 22. Juni 2018



Günter Tannenberger  
Stadtverordnetenvorsteher

Ulrich Löffelholz  
Schriftführer